



**Mit Allianzen die Zukunft gestalten!**

**Vorstandssitzung am 11. Oktober 2016  
in Itzehoe**

**egeb: Wirtschaftsförderung.**

Christian Holst  
04821/4030280  
holst@egeb.de

**RegionNord**

Olaf Prüß | Anke Rohwedder  
04821/600838  
appel@regionnord.com

## *Agenda*

---

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung
3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Projektbeschlüsse
5. Projektanfragen
6. Sonstiges

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

- Interessensabfrage: Dörpsmobil
  - 4 Gemeinden mit Interesse: Neuenbrook, Krempermoor, Krempe, Kiebitzreihe

## Dörpsmobil Klixbüll

– Teilen, das Neue Haben – Ein E-Carsharing-Projekt aus Nordfriesland!



In der Gemeinde Klixbüll (ca. 1.000 Einwohner) gibt es seit Mai 2016 ein gemeinschaftlich betriebenes **Dorfauto** („Dörpsmobil“), das mit Strom fährt.

Das Fahrzeug (Renault Zoe) ist für den Zeitraum von **3 Jahren geleast** worden und in den ersten beiden Monaten **seit Beginn des Projektes bereits 2.200 km** gelaufen.

Nutzer des Fahrzeugs sind u.a. Bürger des Dorfes, der Bürgermeister, der Dorfkümmerer und ansässige Unternehmen, die einen Verein gegründet haben. Die Abrechnung des Fahrzeugs erfolgt **stundenweise**. Über die **Nutzungsgebühr** und einen **monatlichen Beitrag** für die Mitgliedschaft im Verein werden die Kosten des Fahrzeugs getragen. Über die AktivRegion Nordfriesland Nord und das RegioTwin Programm wurde in Klixbüll u.a. die Installation der notwendigen **Ladeinfrastruktur gefördert**.

Das Projekt folgt den Gedanken der **Nachhaltigkeit**: durch den elektrischen Antrieb fährt man **CO<sub>2</sub>-neutral**; durch die Nutzung des lokalen Windstromes hält man die **Wertschöpfung in der Region** und durch die moderaten Kosten und eine in der Buchungssoftware integrierte Mitfahrerfunktion können wirklich alle Bürger das Fahrzeug nutzen. Damit liefert das Fahrzeug einen exzellenten und umweltfreundlichen Beitrag für die Entwicklung des ländlichen Raumes.

### *3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle*

**Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“  
Interessensbekundung abgegeben**



# Projektziele

- Projektwochen-Format: Forschung, Entwicklung, Erprobung und Optimierung
- Ziele der Projektwochen an Schulen:
  - Mobilisierung für Bürgerbeteiligung
  - Sensibilisierung für Nachhaltigkeit
  - Methodenvermittlung Vernetztes Denken
  - Partizipation: Erstellung eigener Zukunftskonzepte für die Region (Anwendung Vernetztes Denken)
  - Stärkung des Nachhaltigkeitshandelns
- Aufbau von bis zu 3 Stützpunktschulen pro AktivRegion
- Teilnahme von landesweite bis zu 30 Schulen mit jeweils 2 Schulklassen
- Schwerpunktthemen:
  - Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum
  - Nachhaltige Energieversorgung und –nutzung
  - Nachhaltige Ressourcennutzung
  - Nachhaltiger Tourismus
- Preisverleihung: Auszeichnung der 3 besten Beiträge



# Projektpartner

## Partner:

- Institut für Vernetztes Denken Bredeneek
- Consideo GmbH, Lübeck
- SHeff-Z – EKSH

## Transferpartner:

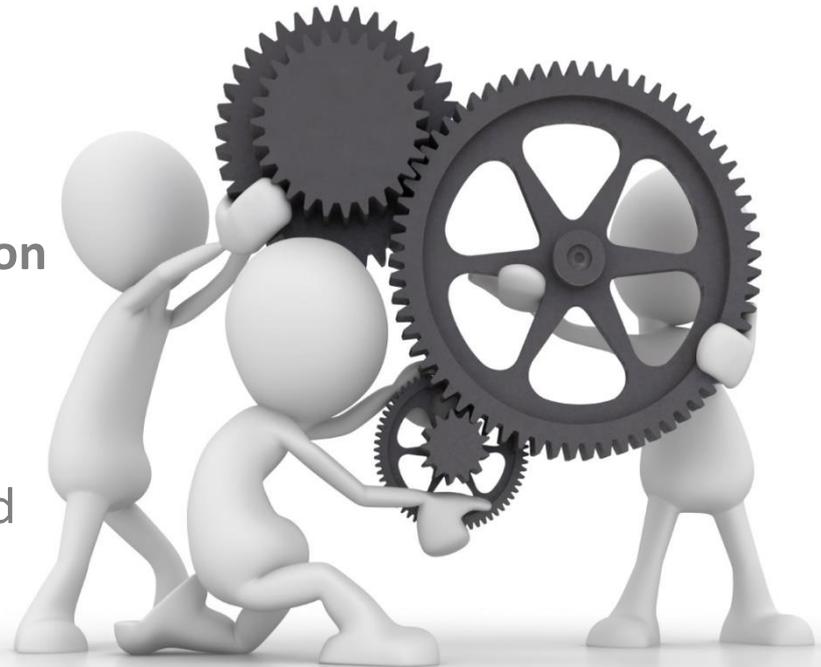
- 30 Schulen
- **10 AktivRegionen:**  
**jeweils knapp 19.000 €/AktivRegion**
- IQSH

## Co-Finanzierung

- EKSH - Gesellschaft für Energie und Klimaschutz SH
- Eigenanteile Projektpartner
- evtl. NAH.SH

## Förderung:

- Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- AktivRegionen



# Weitere Vorgehensweise

DBU-  
Projektskizze

- Absichtserklärungen  
Aktiv-Regionen

DBU-  
Förderantrag

- Offizielle Beschlüsse  
der AktivRegionen

Antrag  
AktivRegion

Projektstart und Auswahl der Schulen

### 3. Bericht der Geschäftsstelle

---

- Folgekostendarstellung in Projektanträgen
  - Landesamt fordert bei öffentlichen Projekten des Grundbudgets nicht mehr die Darstellung der Folgekosten, sondern nur die Erklärung, dass Folgekosten getragen werden
  - Geschäftsstelle hat Träger bisher um eine Kostenangabe gebeten, um für den Träger die Frage der Projektnachhaltigkeit bewusster zu machen und dem Vorstand einen Überblick über die Folgekosten zu geben.
- Bundesmittel Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz (GAK)
  - in Orten bis 10.000 Einwohnern
  - Vorrangig kommunale Projekte zur Stärkung der Versorgung Förderquote öffentliche Projekte: 75%
    - Senioreneinrichtungen, Gesundheit, Inklusion,...
    - Förderquote private Projekte: 45 %
  - Aufruf Ortskernentwicklung läuft
  - Einmalig zusätzliche 1,5 Mio. € Fördermittel für Projekte, die in 2017 gebaut und abgerechnet werden können:
  - Information an die Ämter weiterreichen
  - Mögliche Projekte: Ärztehaus Wacken,...
  - Auswahlempfehlung über Beirat der AktivRegionen im Januar 2017

### 3. Bericht der Geschäftsstelle

---

- Neue Projektbewilligungen liegen vor
  - Eishaus Krempe
  - Begegnungsstätte Besdorf
  - Land- und Naturerlebnisse Holstein Tourismus (Kooperationsprojekt)
  - Heidehaus Kremperheide – Leitprojekt
  - Schleuse Kasenort – Leitprojekt
  - Kulturhaus Wilster
  - Blindentastmodell Itzehoe
  
- Noch nicht bewilligte Anträge
  - Familie Schäpe, Hodorf
  - Glückstädter Werkstätten, Wilster
  
- Information im Gemeindeentwicklungsausschuss der Gemeinde Schenefeld

## 4. Projektbeschlüsse

Projekt	Förderung	Kernthema	Punkte- vorschlag
Sicherung der Lebensmittelgrundversorgung in Hohenasperde durch Erwerb des bestehenden Lebensmittelgeschäftes	50.000,00 €	Allianzen der Daseinsvorsorge	19
Wiederinbetriebnahme Landgasthof „Zum Wildwechsel“	100.000,00	Land- & Naturerlebnisse	24

#### 4. Projektbeschlüsse: **25-2016**

##### *Sicherung der Lebensmittelgrundversorgung in Hohenaspe*

---

Träger: Gemeinde Hohenaspe

Investition: 340.000 €

Beantragte Förderung: 50.000 €

Förderquote: 55 %

Maßnahmen:

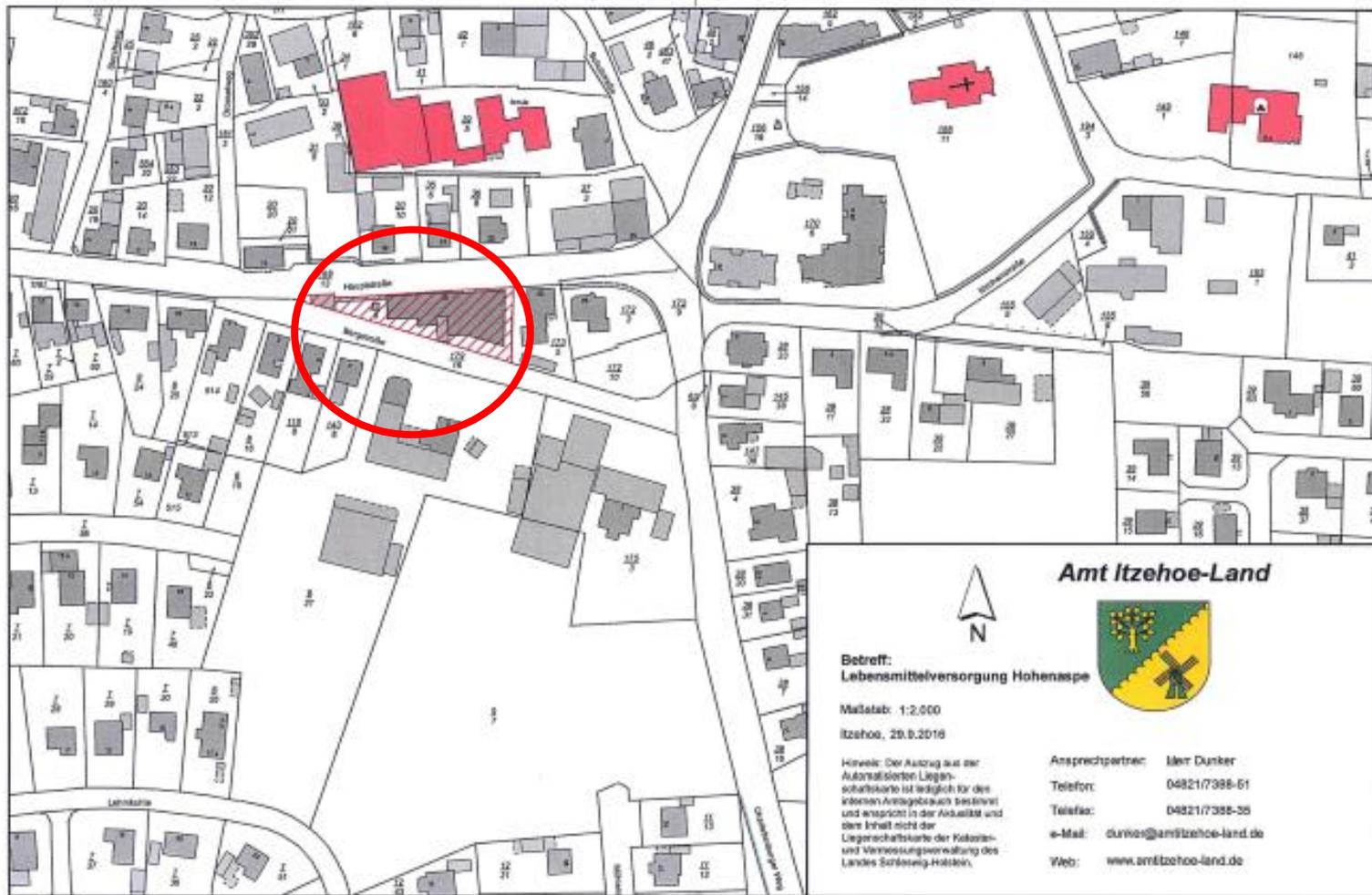
- Die Gemeinde Hohenaspe beabsichtigt, das Grundstück nebst Gebäude zu erwerben, um die Lebensmittelgrundversorgung in der Gemeinde Hohenaspe zu sichern.
- Umbau in Eigenleistung der Gemeinde; ca. 100.000 Euro

Zielerreichung im Kernthema „*Allianzen der Daseinsvorsorge*“:

- Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Angeboten der Daseinsvorsorge (Kauf des bestehenden Lebensmittelgeschäftes zum Umbau und Sicherung der Lebensmittelversorgung im Ort)
- Investitionen im Ortskern auslösen, durch Umbau (Sicherung)

## 4. Projektbeschlüsse: 25-2016

## Sicherung der Lebensmittelgrundversorgung in Hohenaspe



	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
<b>A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG</b>			
<b>Wirkung des Projektes</b> Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. Erläuterung: Der Einzugsbereich des Lebensmittelgeschäftes erstreckt sich auf den Gemeinden Hohenaspe, Kaaks, Drage	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionalweit	3	
<b>Modellhaftigkeit</b> Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. Erläuterung: Die Gemeinde Hohenaspe hat außerhalb des Marktrefforprojektes eine Lösung zur Sicherung der Lebensmittelangebots erarbeitet..	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	3	
<b>Vernetzung und Kooperation</b> Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. Erläuterung:	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	0	
<b>Nachhaltigkeit &amp; Ressourcenschutz</b> Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch Erläuterung: Das bestehende Angebot wird nachhaltig neu aufgestellt und die Funktionen im Ortskern gesichert. Der Umbau erfolgt im Bestand.	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	5	
<b>Arbeitsplatzwirkung</b> Anzahl geschaffener Arbeitsplätze *kein Bewertungskriterium bei Konzepten Erläuterung: Die Arbeitsplatzwirkung verändert sich nicht. Das Projekt hat arbeitsplatzsichernde Wirkung.	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	
<b>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen</b> Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen Erläuterung: Gerade nicht die mehr so mobile Bevölkerung kann weiterhin fußläufig vor Ort einkaufen.	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	3	

<b>Summe A</b>		14 von 30 Punkten für sonstige Projekte	
<b>B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA</b>			
<b>„Steinburg spart Energie“</b> Erläuterung: kein Beitrag	0-7	0	
<b>„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“</b> Erläuterung: kein Beitrag		zur Orientierung: 0	
<b>„Land- und Naturerlebnisse“</b> Erläuterung: kein Beitrag	mittlerer Beitrag = 4	0	
<b>„Allianzen der Daseinsvorsorge“</b> Erläuterung: Das Projekt unterstützt die Zielsetzungen der LAG, die Ortsmitte zu stärken, Funktionen dort zu erhalten und modernisierende Investitionen im Ortskern auszulösen.		hoher Beitrag = 7	5
<b>„Fürs Leben lernen“</b> Erläuterung: kein Beitrag		0	
<b>Summe B</b>		5 von 35 Punkten für sonstige Projekte	
<b>Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B</b> (A+B Berücksichtigung aller Kerntemen)		19 von 37 (65) Punkten für sonstige Projekte	
Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: Nein 50.001 € - 100.000 € (≥22 Pkt.)			

#### 4. Projektbeschlüsse: **26-2016**

##### *Wiederinbetriebnahme Landgasthof „Zum Wildwechsel“*

---

Träger: Gemeinde Kaaks

Investition: 478.000 €

Beantragte Förderung: 100.000 €

Förderquote: 55 %

Maßnahmen:

- Der Landgasthof wurde bis 2015 privat betrieben, u. a. mit gemeindlichen Veranstaltungen. 2016 hat die Gemeinde den Gasthof käuflich erworben und mit dem neuen Betreiber ein neues Nutzungskonzept entwickelt, welches den Umbau erforderlich macht.
  - Im Außenbereich Außenterrasse und Biergarten
  - Im Nebengebäude Umbau der bisherigen Wohnung zur Betreiber- / Hausmeisterwohnung
  - Im Nebengebäude Umbau der Diele
  - Im Hauptgebäude Einrichtung von 6 Doppelzimmern

Zielerreichung im Kernthema „*Land- und Naturerlebnisse*“:

- Auslösen von Investitionen im Bereich Land- und Naturerlebnisse (Umbau zur Umsetzung des neuen Nutzungskonzeptes)
- Steigerung der regionalen Wertschöpfung (Angebotskooperationen mit Kanuverleih in Huje und Radverleih in Kaaks)
- Schaffung von 7 neuen Arbeitsplätzen
  - 3 AK geringfügig Beschäftigte; 2 AK Teilzeitbeschäftigte; 2 AK Vollzeitbeschäftigte



## Vorentwurf mit Grundrissen und Ansichten



	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
<b>A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG</b>			
<b>Wirkung des Projektes</b> <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> Erläuterung: Mit dem Projekt wird das gastronomische Angebot in einer Teilregion der <u>AktivRegion</u> verbessert.	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
<b>Modellhaftigkeit</b> <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> Erläuterung: Modellhaft ist die Neukonzeption des gastronomischen Konzeptes. Mit der Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Dorfgemeinschaft und gleichzeitig touristischer Ausrichtung erhält die Gastronomie zwei Standbeine	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	3	
<b>Vernetzung und Kooperation</b> Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> Erläuterung: Nur ein <u>Finanzierer</u>	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	0	
<b>Nachhaltigkeit &amp; Ressourcenschutz</b> Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch Erläuterung: Die Gemeinde übernimmt nach Aufgabe der Gastronomie diese, erstellt ein modernes Nutzungskonzept und akquiriert einen versierten Gastronomen als Betreiber.	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	5	
<b>Arbeitsplatzwirkung</b> Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i> <u>Erläuterung:</u> Gemäß Betriebskonzept entstehen 3 AK (geringfügig beschäftigt), 2 AK (teilzeitbeschäftigt), 2 AK (Vollzeitarbeitsplätze)	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	5	
<b>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen</b> Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	
<b>Summe A</b>	16 von 30 Punkten für sonstige Projekte		

<b>B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA</b>			
<b>„Steinburg spart Energie“</b> Erläuterung: kein Beitrag	0-7  zur Orientierung:  Kein Beitrag = 0  mittlerer Beitrag = 3  hoher Beitrag = 7	0	
<b>„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“</b> Erläuterung: kein Beitrag		0	
<b>„Land- und Naturerlebnisse“</b> Erläuterung: Hoher Zielerreichungsbeitrag: Arbeitsplatzwirkung, Auslösen neuer Investitionen, Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch neue regionale Angebote (Kanuverleih, Radverleih); Neuer Umsatz wird ausgelöst		5	
<b>„Allianzen der Daseinsvorsorge“</b> Erläuterung: Die Gemeinde schafft durch die Maßnahme die Basis zur Sicherung gemeindlicher Bedürfnisse.		3	
<b>„Fürs Leben lernen“</b> Erläuterung: kein Beitrag		0	
<b>Summe B</b>	8 von 35 Punkten für sonstige Projekte		
<b>Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B</b> (A+B Berücksichtigung aller Kerntemen)	24 von 37 (65) Punkten für sonstige Projekte		
Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: Ja 50.001 € - 100.000 € (≥22 Pkt.)			

## 5. Aktuelle Projektanfragen

---

### ➤ Schon bekannt:

- **Gebäudeenergiemanagement und Gebäudemanagement (drei Ämter)**
- **Begegnungs- und Veranstaltungszentrum Wellenkamp**  
Umbau der Kirche zum Veranstaltungszentrum, Antrag wird im Herbst kommen, 50.000 €

### ➤ Neue Anfragen

- **Ärztehaus Wacken:** Neue Ärztin für Wacken gefunden; jetzige Praxis nicht mehr sachgerecht (für zwei Ärzte konzipiert), Gemeinde möchte Arztpraxis errichten und verpachten, Kostenvolumen ca. 250.000 €  
= eventuell über GAK-Sondermittel 2017
- **ÖPNV-Zweckverband:** Neuer RNVP wird erstellt. Eventuell wird die Empfehlung gegeben, mit Anrufsammeltaxis zu arbeiten. Auf Basis einer Ausschreibung könnte die Unterdeckung für drei Jahre bezuschusst werden.
- **Wilstermarsch:** Kernthema Land- und Naturerlebnisse
  - Neuausschilderung der Radwege in der Wilstermarsch
  - Autobahnschild „Tiefste Landstelle“
  - Serie von 3-5 Imagefilmen für die Region
  - Kostenvolumen ca. 55.000 €

## 5. Aktuelle Projektanfragen

---

- Machbarkeitsstudie für eine Marina in Glückstadt
- Machbarkeitsstudie zur nachhaltigen Nutzung der „Druckerei Augustin“ Glückstadt
- Glückstadt: Erhaltungsaufwändungen am Museumsstellwerk in Glückstadt, Eigentum Stadt; Umbau durch Förderverein
- Umbau Friedhofskapelle Ref. Friedhof Glückstadt zum Kolumbarium (Urnen): Denkmalsgeschütztes Gebäude, ca. 70.000 €, weitgehend Instandsetzung, 3.000 € pro Nische (2 Urnen), 24 Fächer, Fragestellungen: Einnahmen; weitgehend Erhaltungsmaßnahmen; Welches Kernthema: Land- und Naturerlebnisse eher nicht; Daseinsvorsorge

*6. Sonstiges*

---

**Nächster Termin Vorstand: Januar 2017**